Weitere sozialrechtliche Informationen sowie Ratgeber zum kostenlosen Download finden Sie stetig aktualisiert unter www.betanet.de.

© 2024 beta Institut gemeinnützige GmbH | Kobelweg 95, 86156 Augsburg | www.betanet.de

Down-Syndrom > Medizinische Rehabilitation

1. Das Wichtigste in Kürze

Da Menschen mit Down-Syndrom häufiger an Erkrankungen des Herzens, Infektionen der oberen Atemwege, Augenerkrankungen und Leukämie im Kindesalter leiden, können für sie Medizinische Reha-Leistungen relevant sein.

2. Ablauf der Reha

Eine Medizinische Reha kann **ambulant** oder **stationär** in Anspruch genommen werden. Je nach Gesundheitszustand verfolgt die Reha unterschiedliche Ziele und es kommen verschiedene Therapie- und Fördermöglichkeiten infrage.

Inhalte der Reha können z.B. sein:

- Ergo- und Physiotherapie : Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination
- Logopädie: Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten
- Kunst- und Kreativtherapie: Auseinandersetzung mit sich selbst, Entspannung

Bestehen weitere Erkrankungen, z.B. des Herzens oder der Atemwege, werden weitere medizinische Therapiekonzepte integriert.

3. Ziele

Eine Medizinische Reha für Menschen mit Down-Syndrom verfolgt z.B. folgende Ziele:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- Stärkung der körperlichen und psychischen Verfassung

4. Sozialrechtliche Bestimmungen

Allgemeines zu Leistungen der Medizinischen Rehabilitation inklusive ambulante und stationäre Medizinische Reha (Kur)

Vorsorgeleistungen und Vorsorgekuren

Anschlussrehabilitation an den Akutklinik-Aufenthalt

Medizinische Rehabilitation für Mütter und Väter (Mutter-Kind-Kur)

Kinderheilbehandlungen

Begleitperson bei stationärer Rehabilitation

Reha-Sport und Funktionstraining

Logopädie

Physiotherapie

Zur Übersicht mit weiteren Themen bei Down-Syndrom .